

Jusos ziehen mit neuem Vorstand in den Doppelwahlkampf

Die Jusos Mönchengladbach haben auf ihrer Mitgliederversammlung ihren Vorstand neu gewählt. Sowohl der Vorsitzende Johannes Jungilligens als auch seine Stellvertreterin Josephine Gauselmann wurden im Amt bestätigt. Diskutiert wurde vor allem über das Kommunalwahlprogramm der Mutterpartei, unter anderem mit dem Gladbacher SPD-Landtagsabgeordneten Hans-Willi Körfges.

"Der derzeitige Stand des SPD-Programms für die Kommunalwahl geht eindeutig in die richtige Richtung und enthält viele wichtige und gute Vorschläge für konkrete Verbesserungen in unserer Stadt. Uns als Jusos sind vor allem die Anliegen der jungen Generation wichtig - dafür schlagen wir einige Änderungen im Wahlprogramm vor", so der wiedergewählte Vorsitzende Johannes Jungilligens (23). Die SPD-Jugend fordert vor allem Verbesserungen in der Ausbildungslandschaft wie eine Koordinierungsstelle bei den städtischen Gesellschaften und eine weitere Entwicklung des Jugend-Jobcenters der Arbeitsagentur, sowie eine verstärkte Integration der Hochschulen in die Abläufe der Stadt. "Von der Hochschule, aber auch von privaten Initiativen wie dem Waldhaus 12 e. V., der Altstadtinitiative oder dem Horst-Festival gehen viele positive Impulse für Mönchengladbach aus. Das wollen wir stärker unterstützen!", konkretisiert Josephine Gauselmann (19) nach ihrer Wiederwahl zur stellvertretenden Vorsitzenden. Außerdem fordert die SPD-Jugend eine Abschaltung der Kameraüberwachung in der Gladbacher Altstadt, das Anbringen sogenannter Pfandringe zur Verbesserung der Situation von Pfandsammlern, ein OpenData-Portal der Stadtverwaltung und die Ansiedlung von Car-Sharing- und Leihfahrrad-Anbietern. „Auch eine Ausweitung des Nachbus-Angebots und die Einsetzung eines Jugendparlaments als Möglichkeit der direkten Mitbestimmung von Jugendlichen liegen uns am Herzen, beides sind Projekte, die wir schon seit längerem verfolgen“, erklärt Jungilligens.

Die Jusos wollen im Wahlkampf vor allem den Bogen von den Kommunal- zu den Europawahlen schlagen. Eine Herausforderung wird das allemal: "Naturgemäß liegt die Kommunalpolitik vielen näher als die Vorgänge in und um Europa und das Europaparlament - dabei bringen diese neben dem aktuellen negativen Schlagzeilen vor allem für junge Menschen so enorm viele Vorteile und positive Errungenschaften mit sich", wirbt Jungilligens. Auch der Mönchengladbacher SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Willi Körfges wies auf die Wichtigkeit der Europawahl hin.

"Wir sind froh, mit einem so guten Team in den wichtigen Doppelwahlkampf ziehen zu können", führt Gauselmann aus. In den neuen Vorstand wurden neben den beiden Vorsitzenden auch Evamaria Enk (18), Julia Großkopf (28), Sebastian Laumen (31), Alexander Mitrakas (24), Marco Patriarca (32), Jeannine Peters (19) und Bastian Wieden (32) gewählt, das Team wird komplettiert von Sven Heister (23) als Kassenreferenten, der ebenfalls im Amt bestätigt wurde.

Mönchengladbach, 24. Februar 2014

Gez. Der Vorstand der Jusos Mönchengladbach:

Johannes Jungilligens, Josephine Gauselmann, Sven Heister, Evamaria Enk, Julia Großkopf, Alexander Mitrakas, Marco Patriarca, Jeannine Peters, Bastian Wieden.

